

Nr. 5

AMTLICHER THEATERZETTEL

Bad. Landestheater zu Karlsruhe

SONNTAG, 10. SEPTEMBER 1922

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Abendkasse 6 Uhr

Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Neu einstudiert:

Figaros Hochzeit

KOMISCHE OPER in vier Akten von W. A. MOZART. Dichtung von LORENZO da PONTE.
Text der Secco-Rezitative von HERMANN LEVI.

Musikalische Leitung: Frig. Cortolezi. Szenische Leitung: Joseph Turnau

Personen:

Graf Almavia	Wag Böttner
Die Gräfin, seine Gemahlin	O. Gracema-Brügelmann
Figaro, Kammerdiener des Grafen	Alfred Blas
Susanne, dessen Braut	Maria von Ernst
Cherubin, Page des Grafen	Helge Stechert
Mazellina, Wirtschaftlerin im Schlosse	Maria Mosel-Tomschil
Bartolo, Arzt aus Sevilla	Walter Warth
Basilio, Musikmeister	Hans Bussard
Don Curzio, Richter	Eugen Kalnbach
Antonio, Gärtner	Lothar Lessia
Barbarina, seine Tochter	Kobal Landwehr
Bäuerinnen	Hermine Bart
	Emmy Ruz

Spielwart: Rudolf Schreiber

Bühnenbilder: Emil Burkard Technische Einrichtung: Karl Meyer Kostüme: Margarete Schellenberg

Pausen nach dem ersten und zweiten Akte

Die großen Pausen werden durch grüne Lichtzeichen an beiden Seiten des Proszeniums angezeigt

Straf: Rudolf Werrach.

Sprengig I. Abt. N. 140.

In dieser Vorstellung gelten die Vorzugskarten.

Mit dem Eintrittspreis werden N. 2. — für den Theaterzettel und für Sozialabgabe erhoben

Im Landestheater:

Montag, 11. September: Volkshöhle, N. 7: „Die Weber“, 7 Uhr. (70 A)

Dienstag, 12. September: * Abonn. D. 1: „Violetta (La Traviata)“, 7 Uhr. (110 A)

Mittwoch, 13. September: * Abonn. F. 1: „Ferruccio“, 8 Uhr. (90 A)

Im Konzerthaus:

Sonntag, 17. September: * „Im weißen Rössl“, 7 Uhr. (80 A)

Nachdruck verboten